

Zur Veranstaltung

Digitalisierung verändert die Welt. Das Zusammenspiel von Datenerfassung, Vernetzung, künstlicher Intelligenz und Robotik führt weltweit zu radikalen Änderungen im persönlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben. 2015 hat sich die Weltgemeinschaft mit der „Agenda 2030“ 17 anspruchsvolle Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals – SDGs) gesetzt, die allen Staaten als Richtschnur bis zum Jahr 2030 dienen sollen. Obwohl die digitale Revolution noch am Anfang steht, ist klar, dass sie die Möglichkeiten der Erreichung dieser Ziele erheblich beeinflussen und eine erweiterte Nachhaltigkeitsdiskussion anstoßen wird. Wie wird die digitale Revolution das Zusammenleben der Menschheit auf diesem Planeten verändern? Welchen Zielen wird sie dienen? Welche Chancen und Risiken bringt sie mit sich? Wem wird sie Macht verleihen oder nehmen? Wie kann sie genutzt werden, um die großen Menschheits Herausforderungen zu lösen? Diese Fragen stehen bei dieser Abendveranstaltung im Mittelpunkt.

Der WBGU arbeitet derzeit an einem Gutachten zum Thema „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“, das Anfang 2019 veröffentlicht werden soll. Begleitend zur Erstellung dieses Gutachtens wird diese Abendveranstaltung sich vertieft dem Verhältnis zwischen Digitalisierung und globaler Nachhaltigkeit widmen. Grundlage ist das WBGU-Papier zu zehn zentralen Fragenkomplexen „Digitalisierung – worüber wir jetzt reden müssen“.

Datum

20. Juni 2018, 18.30 – 22.00 Uhr

Veranstaltungsort

Umweltforum, Pufendorfstr. 11, 10249 Berlin

Programm

- | | |
|-------|--|
| 18.00 | Registrierung |
| 18.30 | Begrüßung
<i>Sabine Schlacke</i> , WBGU-Vorsitzende |
| | Impuls
<i>Dirk Messner</i> , WBGU-Vorsitzender |
| 18.45 | Gesprächsrunde
Digitalisierung und Nachhaltigkeit – Welche Zukunft wollen wir gestalten?

<i>Markus Beckedahl</i> , Chefredakteur netzpolitik.org, Berlin
<i>Joana Breidenbach</i> , Sozialunternehmerin und Autorin, Berlin
<i>Christian Kulick</i> , Mitglied der Geschäftsleitung Wirtschaft & Technologien, Bitkom e.V.
<i>Dirk Messner</i> , WBGU-Vorsitzender
<i>Judith Simon</i> , Lehrstuhl für Ethik in der Informationstechnologie an der Universität Hamburg

Moderation: <i>Maja Göpel</i> , WBGU-Generalsekretärin |
| 20.15 | Empfang |
| 22.00 | Ende der Veranstaltung |